

Fütterung

Ein Hund muss bereits im Welpenalter lernen, dass er nur aus seiner Schüssel Futter erhält, dieses erst fressen darf, wenn wir ihm dies ausdrücklich mit einem klaren Kommando genehmigen. Damit können wir verhindern, dass der Hund bei Tisch bettelt, heimlich stiehlt oder auch von Fremden Futter annimmt oder gar unterwegs etwas aufnimmt. Mit unserer Erziehung bewahren wir den Hund nicht nur vor Überfütterung, sondern insbesondere auch vor drohenden Vergiftungen!

Bereitstellen des Futters und Freigabe mit einem Hörzeichen, Hund allein lassen (Zeit ca. 10 min), Entfernen des Geschirrs (Reste)! Frisches Trinkwasser immer bereitstehen. Die Futtermenge stets so bemessen, dass kein Rest bleibt. Für erwachsene Hunde hat es sich bewährt, einen Fasttag pro Woche einzurichten.